

Tageskurzberichte zum Fahrtenseglertreffen in Friesland Woudsend NL Ende August 2020:

Donnerstag:

Morgens um 10:30 fand die offizielle Begrüßung zum Fahrtensegler Treffen in Woudsend am Hafenbecken der Marina von "Aquacamping De Rakken" statt. Nach der Erledigung der Formalitäten starteten wir um 12 Uhr Richtung Sloter Meer. Leider fanden wir nach der Brücken Durchfahrt in Woudsend und dem kurzen Kanal auf dem Sloter Meer totale Flaute vor. Trotzdem setzten wir die Segel und wurden anschließend mit einem leichten Wind, der sich langsam aufbaute, belohnt. Mit dem Kurs "am Wind" ging es Richtung Balk. Dort machten wir eine kurze Pause und segelten bei leichtem Wind weiter nach Sloten. Nach der Besichtigung des historischen Ortes ging es dann mit leichtem Schiebewind aus Südost übers Sloter Meer zurück nach Woudsend.





Freitag:

Der Wind hatte über Nacht auf 4 bis 5 BFT aus Südwest zugenommen. Nach der Besprechung um 10:30 starteten wir um 11:15 Richtung Langweer. Raumschots ging es 2 Stunden lang durch die Kanäle. Es war bei 5 bft eine echte Raumschots-Orgie. Dauerhaft fuhren wir trotz Reff mit Rumpf-Geschwindigkeit. Anschließend gab es einen leckeren Pfannkuchen z.B. mit Apfel und Sirup und "Koffieverkehr". Direkt nach dem Ablegen zur Rückfahrt musste wir ein Gewitter abwettern das uns nur streifte. Anschließend ging's per Motor und Fock zurück nach Woudsend. Heute waren wir mit 4 Congern einer Sailart 18 einem 16er Jollenkreuzer einem Rotkäppchen und einer Varianta 65 unterwegs. Gernot stieß mit dem Jollenkreuzer Pampero abends noch zu uns.





Samstag:

Am Samstag morgen um 10:15 bei der Steuermannsbesprechung wurden 3 mögliche Tagesziele vorgeschlagen und diskutiert. Die Entscheidung fiel auf Sneek. Bei erneut 4 bis 5 BFT eine gute Wahl für die Hinfahrt die damit auf raumschots Kurs zu segeln ging. Wir fuhren den Kanal hinauf nach Ijlst und dann über einen kleinen See nach Sneek hinein wo wir uns vor dem berühmten Wassertor sammelten zur gemeinsamen Brückendurchfahrt. Dahinter mitten in der Stadt suchte jeder seinen Liegeplatz an der Ziegelmauer. Nach dem Stadtrundgang machten wir uns um 16 Uhr auf den Heimweg. Die Conger "Mien Seuten" musste geschleppt werden da sie nur langsam mit dem Elektro-Motor bei 5 BFT gegenan fahren konnte. Kurz vor Woudsend bogen mein Schotte Timon und ich dann noch zum Heeger Meer ab um noch einen ordentlichen Ritt bei 5 BFT und 0,5m Welle zu machen. Als wir in den Hafen kamen fragte man uns wo wir noch gewesen seien und Timon antwortete: "wir waren mal kurz Gassi". ;-)

Abends gab's Pizza vom örtlichen Pizza Bäcker und Kaltgetränke spendiert aus der Fahrtensegler-Kasse.



Sonntag:

Morgens um 9:45 fand die letzte Steuermannsbesprechung des diesjährigen Fahrtensegler-Treffens in Woudsend statt. Alle Teilnehmer waren begeistert von den vergangenen 3 Segeltagen. Die Windvorhersage sagte erneut 4 bis 5 BFT aus Nordost voraus. Ziel war es noch einmal 2 Stunden auf dem Heeger Meer zu segeln. So starteten die Teams um 10:15 und

motorten den kurzen Kanal von Woudsend Richtung Norden ins Heeger Meer. Dort wurden die Segel hochgezogen und alle hatten noch einmal zum Abschluss zwei Stunden puren Segelspaß. Anschließend ging es gegen 12:30 zurück in den Hafen in Woudsend und der Abbau der Boote begann.



Soweit in Kürze vorab. Der ausführliche Bericht folgt wie immer später. Das Conger KV Fahrtensegler Team bedankt sich bei allen Teilnehmern für das super Treffen und die hervorragende Seemannschaft. Uns hat es riesen Spaß gemacht ! Wir wünschen allen eine schöne restliche Segelsaison und "raume Winde".

Bleibt alle gesund ! Bis demnächst.....

Grüße von Andree und Michael